



# STADTENTWICKLUNG KREMS 2030

Zukunft gemeinsam gestalten.

## VORHABENSLISTE 2021-2



Krems, September 2021

## **Impressum:**

### **Eigentümer und Herausgeber**

Magistrat der Stadt Krems an der Donau, Baudirektion

### **Inhalt**

Magistrat der Stadt Krems, die Autoren sind auf den einzelnen Beschreibungen namentlich angeführt.

### **Inhaltliche Grundlagen**

Das Modell zur Information und Bürgerbeteiligung wurde fachlich begleitet und moderiert von Dr. Rita Tratnigg und Dr. Thomas Haderlapp vom Institut für kulturellen Wandel.  
[www.kultureller-wandel.at](http://www.kultureller-wandel.at)

Die Struktur und der Aufbau der Vorhabensliste folgt jener aus Graz. Wir bedanken uns bei den Kollegen des dortigen Referats für Bürgerbeteiligung für diese tolle Grundlage!

### **Redaktion und Lektorat**

Julia Oberlojer und DI Reinhard M. Weitzer (Magistrat der Stadt Krems, Baudirektion)

### **Fotos**

[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at); [www.austria-forum.org](http://www.austria-forum.org); [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at); marte.marte;  
Krems Tourismus; Stadt Krems, Kulturamt, Dr. Thomas Haderlapp; SAM architects;

### **Gender-Erklärung**

Wo in diesem Dokument personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer in gleicher Weise.

### **Copyright**

© 2021, Magistrat der Stadt Krems

**[www.kreams2030.at](http://www.kreams2030.at)**

## Modell zur Information und Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat im Februargemeinderat 2017 ein maßgeschneidertes Modell zur Information und Bürgerbeteiligung beschlossen. Der **Beteiligungsra**ster setzt die drei grundsätzlichen Projekttypen und die drei Beteiligungsintensitäten miteinander in Beziehung. Klarheit auf einen Blick.

**Tabelle 1: Beteiligungsra**ster

Projekttyp / Vorhaben der Stadt	Intensität der Bürgerbeteiligung
<b>Projekttyp A: Politiken und Politikentwicklung</b> z.B. Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK), Mobilitätskonzept, Kulturentwicklungsplan	Kooperation Konsultation Information
<b>Projekttyp B: Pläne und Programme</b> z.B. Flächenwidmungspläne, Teilbebauungspläne	Konsultation Information
<b>Projekttyp C: städtebauliche Vorhaben im Wirkungsbereich der Stadt</b> z.B. Platzgestaltung, Platzumgestaltung, Gestaltung von Straßenzügen, städtebaulich wirksame Bauvorhaben	Information

Quelle: Eigene Darstellung, 2017.

Jedes Vorhaben in dieser Liste wurde von der fachlich zuständigen Verwaltungseinheit in der Stadt formuliert und entsprechend diesem Raster zugeordnet. Weitere Informationen zum Modell zur Information und Bürgerbeteiligung finden Sie im Projektbericht auf

[www.kreams.2030.at/mitmachen](http://www.kreams.2030.at/mitmachen)



## Erläuterungen zur Vorhabensliste

### Was ist das Ziel der Vorhabensliste?

Die **Vorhabensliste** soll mit den wichtigsten Fakten über Vorhaben der Stadt Krems informieren, wenn diese eine Bedeutung für die gesamtstädtische Entwicklung oder für die Entwicklung von Stadtteilen haben und damit viele Kremser interessieren oder betreffen könnten. Die Vorhabensliste ist eine „Visitenkarte“ der Stadt.

### Was hat die Vorhabensliste mit Bürgerbeteiligung zu tun?

Die Vorhabensliste selbst ist kein Angebot zur Beteiligung, sondern ein Informationsangebot aus den verschiedenen Fachbereichen der Stadt. Mit der Anwendung des Beteiligungsrasters wird systematisch für jedes Projekt dargestellt, ob Angebote zur Beteiligung bestehen, und wenn ja in welcher Intensität.

### Wie kommt ein Vorhaben auf die Liste?

Die einzelnen Verwaltungseinheiten überprüfen ohne weitere Veranlassung eigene Vorhaben anhand des Modells zur Information und Bürgerbeteiligung. Sind die Kriterien für die Aufnahme in die Vorhabensliste erfüllt, wird ein entsprechender Eintrag in Abstimmung mit dem zuständigen politischen Referenten vorbereitet und die weitere Veröffentlichung veranlasst.

### Wann kommen Vorhaben auf die Liste?

Relevante Vorhaben sollen ehest möglich nach dem Budgetbeschluss benannt werden. Es kann allerdings sein, dass nach dem Budgetbeschluss weitere Beschlüsse wie z.B. Planungsbeschlüsse oder ähnliches erforderlich sind. In diesem Fall können Vorhaben auch unterjährig auf die Vorhabensliste gestellt werden. Jedenfalls ist ein quartalsweises Update der Liste vorgesehen.

### Wer aktualisiert die Vorhabensliste?

Die Verantwortung für die laufende Aktualisierung und Beistellung von Einträgen liegt bei der fachlich jeweils zuständigen Verwaltungseinheit in Abstimmung mit dem zuständigen Stadtsenatsreferenten.

Die redaktionelle Betreuung der Vorhabensliste erfolgt durch die Baudirektion der Stadt Krems, bei der eine Stelle für Bürgerbeteiligung eingerichtet ist.



## Vorhabensliste nach Projekttypen tabellarisch

Vorhaben		Stadtteil	Seite
<b>Projekttyp A: Politiken und Politikentwicklung</b>			
Grün- und Freiraumkonzept		gesamtes Stadtgebiet	7
Klima- und Energiemodellregion Krems		gesamtes Stadtgebiet	9
Mobilitätskonzept		gesamtes Stadtgebiet	11
Siedlungskonzept		gesamtes Stadtgebiet	13
<b>Projekttyp B: Pläne und Programme</b>			
60. Änderung Flächenwidmungsplan		gesamtes Stadtgebiet	15
Teilbebauungsplan „Bernhardigasse“		Weinzierl	17
<b>Projekttyp C: städtebauliche Vorhaben im Wirkungsbereich der Stadt</b>			
Abwasserbeseitigung Krems		gesamtes Stadtgebiet	19
Allgemeiner Straßenbau		gesamtes Stadtgebiet	21
Badearena neu Projektrealisierung		Sport- und Freizeitmeile	22
Bright Young Things		gesamtes Stadtgebiet	24
E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems		Stadtgebiet Krems	26
Feuerwehrhaus Krems-Süd		Angern, Brunnkirchen, Hollenburg, Thallern	28
Gehsteig Langenloiser Straße		Langenloiser Straße – Krems/Gneixendorf	30
Hochwasserschutz Kremsfluss		Rehberg	32
Hochwasserschutz Krems - Stein		Krems und Stein	33
Kindergarten Mitteraupark		Mitterau	34
Klimarelevanzprüfungs-Tool	<b>NEU</b>	gesamtes Stadtgebiet	35
Kremser Stadtbahn - Variantenanalyse	<b>NEU</b>		37
Kulturstrategie		gesamtes Stadtgebiet	39
Neubau Neustifter Brücke		Gewerbepark, An der Schütt	40
Radverkehr – Abstellanlagen		Bahnhof	41
Radverkehr – Infrastruktur		Krems	43
Ruine Rehberg		Krems - Rehberg	45



<b>Projekttyp C: Tabellenfortsetzung</b>			
Schutzzone „Schillerstraße“		Schillerstraße samt angrenzendes Gebiet	47
Sepp-Doll-Stadion - Flutlichtanlage		Sport- und Freizeitmeile	49
Sporthalle – Sanierung Sporthalle		Sport- und Freizeitmeile	50
Stadtbus Neu		Stadtgebiet Kreams	52
Städtebauliches Leitbild „Kulturbezirk Stein“		Stadtteil Stein, Kunstmeile Kreams	55
Städtische Photovoltaik-Anlagen		Städtische Einzelobjekte	57
Stadtteildialog Mobilität am Steindl		Am Steindl	59
Straßenbau Reitenhaslachergasse		Weinzierl	61
Volksschule Hafnerplatz		Kremser Innenstadt	62
Wasserversorgung Kreams		gesamtes Stadtgebiet	63
Zubringer Rad- und Gehweg – HIB-Unterführung Lerchenfeld		Lerchenfeld	65

Quelle: Eigene Darstellung 2021



# Grün- und Freiraumkonzept

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems lässt für das gesamte Gemeindegebiet ein Grün- und Freiraumkonzept erarbeiten, das zentral die Erhebung und Aufarbeitung der naturräumlichen Gegebenheiten sowie die Entwicklung eines Landschaftskonzeptes beinhaltet. Dieses Konzept stellt eine wichtige Planungsgrundlage für die örtliche Raumplanung dar und ist in weiterer Folge auch für das Örtliche Entwicklungskonzept der Stadt relevant. Der Auftrag sieht im Detail folgende Arbeitspakete vor:

- Erhebung naturräumlicher Gegebenheiten
- Entwicklung eines Landschaftskonzeptes
- Georeferenzierte Aufbereitung
- Abstimmung, Koordination, Bürgerbeteiligung
- Berichterstattung und Datenlieferung

## Politische Beschlusslage

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat die Vergabe des Konzeptes in seiner Sitzung vom Februar 2016 beschlossen.

## Umsetzungszeitraum

2017-2022

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt € 78.000,- veranschlagt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Konzept wird durch das beauftragte Planungsbüro bearbeitet. Die erforderliche Grundlagenerhebung ist abgeschlossen. Im nächsten Schritt erfolgt eine Abstimmung mit dem Mobilitätskonzept und dem Siedlungskonzept.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Konsultationsmaßnahmen, Kooperation und Mitgestaltung ist für die Entwicklungsphase des Landschaftskonzeptes eingeplant und auch vorgesehen. Die jeweiligen Methoden werden - abgestimmt auf die konkreten Erfordernisse – mit dem beauftragten Planungsbüro festgelegt. Aufgrund der andauernden COVID-19-Situation konnte bis dato keine Bürgerbeteiligung veranstaltet werden.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

- Entwicklung von Planungsgrundlagen zu den naturräumlichen Gegebenheiten der Stadt
- Erstellen eines Landschaftskonzeptes zur Bewahrung und Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft als wesentliche Lebensgrundlage und imageprägenden Faktor für Krems.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine





# Klima- und Energiemodellregion Krems (KEM Krems) – Weiterführung ab 2020

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die operativ, zeitlich mit definierten Projekten, beschränkte dreijährige Umsetzungsphase der Klima- und Energiemodellregion der Stadt Krems (KEM Krems) geht im April 2020 zu Ende. Der Weiterführungsantrag wurde mit Schreiben der Geschäftsführung des Klima- und Energiefonds vom 17.12.2019, bewilligt. Für die Weiterführungsprojekte und Maßnahmen wird eine Unterstützung von maximal € 163.900 gewährt. Die Stadt Krems setzt für dieses dreijährige Projekt € 45.000 an Eigenmitteln ein. Das genehmigte Arbeitsprogramm und Themenspektrum umfasst folgende Module:

- Projektmanagement und Qualitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- e-Ladeinfrastruktur & e-Mobilität
- Car-Sharing & e-Car-Sharing
- Kommunales Energie Monitoring
- Zentrales Fuhrparkmanagement
- Sanierung und Energieeffizienzsteigerung von Gebäuden & Anlagen
- Grüne Infrastruktur in der Altstadt
- Umweltbewusste Mobilität – ÖPNV/Rad/Fuß
- Solarstrom für Krems
- Attraktivierung der Kremser Altstadt

## Politische Beschlusslage

Gemeinderatsbeschluss vom 29. Jänner 2020

## Umsetzungszeitraum

April 2020 bis April 2023

## Kostenrahmen

€ 218.900 inkl. USt. Gesamtkosten

## Aktueller Stand des Vorhabens

Vertragsannahme und Projektvorbereitungen

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Betrifft das gesamte Stadtgebiet von Krems

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der geplanten Projekte ist sowohl Informationen an die Bevölkerung über diverse Medien, Konsultationen und Mitgestaltung durch direkte Einbindungen von diversen thematisch befassten Organisationen vorgesehen.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

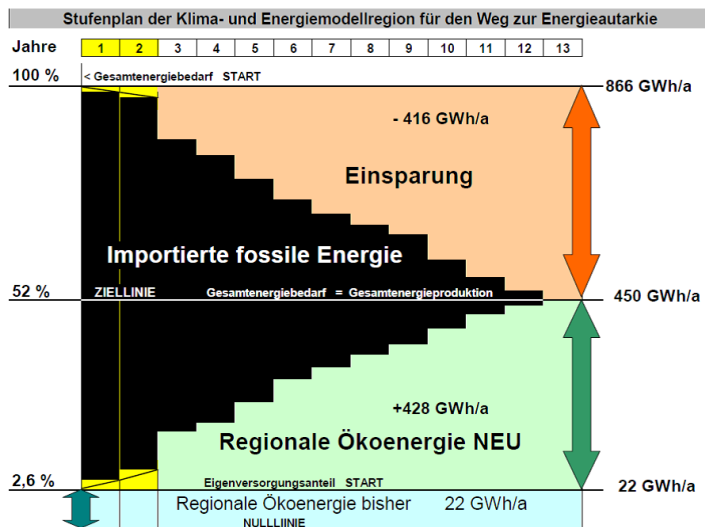
Die übergeordnete Zielsetzung ist im Bereich des Klimaschutzes zu sehen. Hier sollen sowohl im Bereich der kommunalen Einrichtungen als auch im Bereich von Unternehmen und Privathaushalten Maßnahmen und Bewusstseinsbildung erfolgen und der Weg in Richtung Energieautarkie weiter beschritten werden.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Ing. Julia Berthold, Klima- und Energiemodellregionsmanager der KEM Krems und Energiebeauftragter der Stadt Krems  
 Tel.: 02732 801 459,  
 E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

## Weitere Informationen

<http://www.krems-energieautark.at/>



Klima- und Energie-Modellregionen  
 heute aktiv, morgen autark



# Mobilitätskonzept

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems lässt für das gesamte Gemeindegebiet ein umfassendes, verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätskonzept erarbeiten, das zentral die Festlegung von Hauptachsen für alle Verkehrsteilnehmer und die Optimierung dieser beinhaltet. Dieses Konzept ist eine wichtige Planungsgrundlage für die örtliche Raumplanung und das Örtliche Entwicklungskonzept der Stadt.

Der Auftrag sieht im Detail folgende Arbeitspakete vor:

- Verkehrserhebung mit Defizitanalyse
- Festlegung von Hauptachsen
- Ausarbeitung von Plandarstellungen und technischen Kurzbeschreibungen zu den Themenbereichen Radverkehr, Fußwege im städtischen Bereich, ÖV, MIV
- Bürgerbeteiligung
- Berichterstattung und Datenlieferung

## Politische Beschlusslage

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat die Vergabe des Konzeptes in seiner Sitzung im Februar 2018 beschlossen.

## Umsetzungszeitraum

2018-2021

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt rd. € 80.000,- veranschlagt. Es konnte eine 50:50 Kostenteilung mit dem Amt der NÖ Landesregierung ausverhandelt werden. Inklusiv einer Reserve für die Ausarbeitung allenfalls noch auftretender Spezialfragen, wurden vom Gemeinderat € 45.000,- genehmigt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Ein Entwurf des beauftragten Planungsbüros liegt vor und wurde bereits mit der zuständigen Abteilung des Landes NÖ abgestimmt. Noch ausständig ist die BürgerInnenbeteiligung, die aufgrund der COVID-19 Situation noch nicht stattfinden konnte. Es wird derzeit an alternativen Lösungen gearbeitet.

Die Bearbeitung des öffentlichen Verkehrs wurde aufgrund der Überlegungen zum „Stadtbus neu“ vorgezogen und ist bereits abgeschlossen.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Konsultationen, Kooperation und Mitgestaltung ist für die Entwicklungsphase des Mobilitätskonzepts 2021 eingeplant und auch vorgesehen. Aufgrund der andauernden COVID-19-Situation konnte bis dato keine Bürgerbeteiligung veranstaltet werden. An alternativen Lösungen wird gearbeitet.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Zielsetzungen – Stadtentwicklung 2030

- Die Stärkung des Umweltverbundes geht vor Maßnahmen für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Beispielsweise ist der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs bedeutsamer, als dadurch allenfalls verursachte kleinräumige Beeinträchtigungen für den motorisierten Individualverkehr. Die Förderung des nichtmotorisierten Verkehrs und somit die Senkung des MIV-Anteils ist ein zentrales Anliegen der Stadt Krems.
- Engmaschige, attraktive Wegeverbindungen garantieren Fußgehern und Radfahrern ein gefahrloses und rasches Erreichen der Frei- und Erholungsräume.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: +43 2732 801 401  
E-Mail: [stadtentwicklung@kreams.gv.at](mailto:stadtentwicklung@kreams.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine



# Siedlungskonzept

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

20.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems beschäftigt sich mit der Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes und hat dazu bereits die Ausarbeitung eines Landschaftskonzeptes sowie eines Mobilitätskonzeptes beauftragt. Mit der im Herbst 2020 vom NÖ Landtag beschlossenen Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 wurden die Grundlagen für die Aufstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes abgeändert. Demnach ist künftig auch die Erstellung eines Siedlungskonzeptes einschließlich einer baulichen Bestandsaufnahme, einer qualitativen Bewertung der Baulandreserven und Nachverdichtungspotentiale erforderlich.

Der Auftrag sieht im Detail folgende Arbeitspakete vor:

- Erhebung und Analyse der Grundlagen (Siedlungsstruktur, bauliche Bestandsaufnahme, Baulandreserven)
- Entwicklung von Zielsetzungen und Erstellung des Siedlungskonzeptes
- Abstimmung, Koordination, Bürgerbeteiligung
- Berichterstattung und Datenlieferung

## Politische Beschlusslage

Der Stadtsenat der Stadt Krems hat die Vergabe des Konzeptes in seiner Sitzung vom Dezember 2020 beschlossen.

## Umsetzungszeitraum

2021-2022

## Kostenrahmen

Für die Expertise sind insgesamt € 45.000,- veranschlagt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Konzept wird durch das beauftragte Planungsbüro bearbeitet. Die erforderliche Grundlagenerhebung wurde in enger Abstimmung mit dem Amt für Stadt- und Verkehrsplanung durchgeführt und ist abgeschlossen.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtes Stadtgebiet

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Konsultationsmaßnahmen, Kooperation und Mitgestaltung ist für die Entwicklungsphase des Siedlungskonzeptes eingeplant und auch vorgesehen. Die jeweiligen Methoden werden – abgestimmt auf die konkreten Erfordernisse – mit dem beauftragten Planungsbüro festgelegt. Aufgrund der andauernden COVID-19-Situation wird an alternativen Lösungen zur Umsetzung der Bürgerbeteiligung gearbeitet.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

- Erstellung eines Siedlungskonzeptes als Planungsgrundlage für die erforderliche Überarbeitung der Flächenwidmung (Geschoßflächenzahl)
- Entwicklung von Zielsetzungen zur Siedlungsentwicklung in Abstimmung mit Landschaftskonzept und Mobilitätskonzept als Grundlage für das Örtliche Entwicklungskonzept

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: 02732 801 401  
E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine



## 60. Änderung Flächenwidmungsplan

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

20.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems an der Donau beabsichtigt eine Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms / Flächenwidmungsplans gemäß §25 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014).

### Politische Beschlusslage

Bislang waren keine politischen Beschlüsse - Stadtsenat oder Gemeinderat - für die Bearbeitung des Vorhabens erforderlich.

### Umsetzungszeitraum

2020-2021

### Kostenrahmen

Es sollen vorrangig Personalressourcen des Amtes für Stadt- und Verkehrsplanung gebunden werden.

### Aktueller Stand des Vorhabens

Die 60. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits von der Umweltbehörde der NÖ Landesregierung beurteilt und ist von 17.06. bis 29.07.2021 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Sämtliche aktuelle Änderungsersuchen werden für spätere Änderungsverfahren gesammelt und vorbereitet.

### Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtstädtisch

### Adresse / Link Stadtplan

keine

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



**Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Nach den Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes ist jede / jeder berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist (17.06. bis 29.07.2021) schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Geordnete räumliche Entwicklung zur Umsetzung der Stadtentwicklungsziele.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: +43 2732/801-401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

**Weitere Informationen**

keine





# Teilbebauungsplan „Bernhardigasse“

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

12.04.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems an der Donau beabsichtigt die Änderung eines Teilbebauungsplans gemäß § 29 NÖ Raumordnungsgesetz (NÖ ROG) 2014 für das Siedlungsgebiet südlich des Einkaufszentrums „Bühl Center“, Reitenhaslachergasse / Bernhardigasse sowie nördlich der Straße „Weinzierl“.

## Politische Beschlusslage

Dem Gemeinderat wird nach Ablauf der öffentlichen Auflagefrist und dem Vorliegen der Stellungnahmen/Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung ein Akt zur Beschlussfassung vorgelegt.

## Umsetzungszeitraum

2019-2021

## Kostenrahmen

Mit der Ausarbeitung wurde aufgrund der Personalsituation ein externes Planungsbüro beauftragt. Die Gesamtkosten betragen rd. € 10.000.-. Die Kosten sind im laufenden Budget des Amtes für Stadt- und Verkehrsplanung enthalten.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Die Änderung des Teilebauungsplanes „Bernhardigasse“ ist von 17.06. bis 29.07.2021 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Weinzierl

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Nach den Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes ist jede / jeder berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist (17.06. bis 29.07.2021) schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.



### Generelle Zielsetzung der Stadt

Schaffung von Möglichkeiten zur Nachverdichtung in Siedlungsgebieten mit sehr guter Infrastruktur.

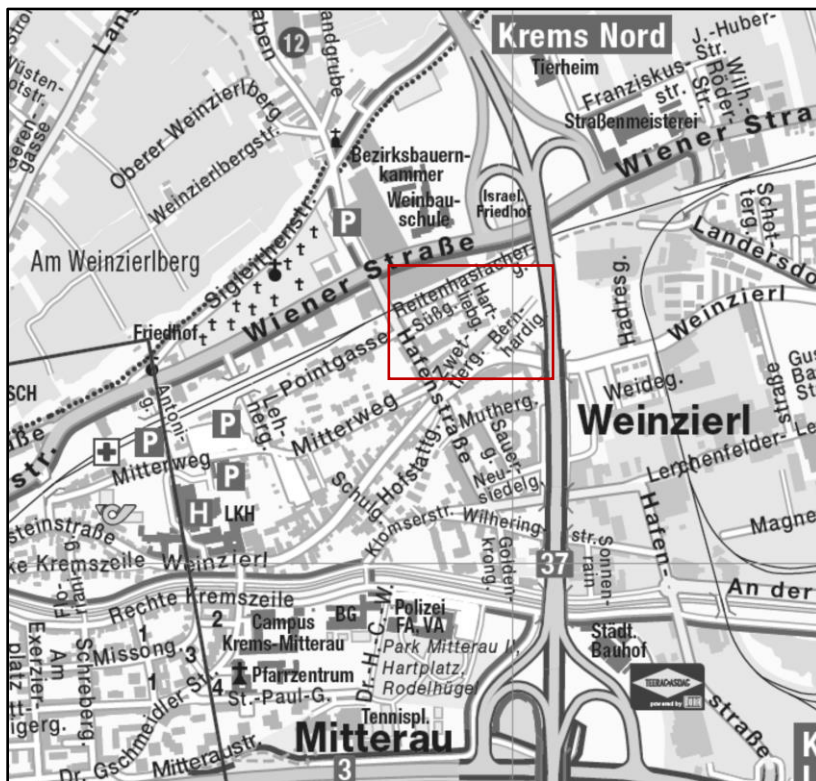
### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung Tel.: +43 2732/801-401

E-Mail: stadtentwicklung@kreams.gv.at

### Weitere Informationen

keine



# Abwasserbeseitigung Krems

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Instandsetzung und Neubau von öffentlichen Kanälen und Sonderbauwerken (Pumpwerke, Regenüberlaufbecken), um eine reibungslose Ableitung der Regen- und Schmutzwässer zur Kläranlage des Gemeindeabwasserverbandes Krems zu gewährleisten.

Kanalsanierung bzw. Neubau werden in folgenden Straßenzügen 2021 getätigt:

- Ringstraße von der Hamerlingstraße bis zu Roseggerstraße
- Gründlweg Teil 1
- Kremser Straße
- Johann Gottlieb Jenichen Gasse
- div. sonstige Straßenzüge nach Absprache mit den anderen Leitungsträgern

Errichtung Bauwerke der Abwasserbeseitigung

- Sanierung bzw. Neubau Pumpwerk Alarmbecken- Fertigstellung Sommer 2021

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021

## Umsetzungszeitraum

2021

## Kostenrahmen

€ 5.926.000,- exkl. USt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

laufend

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Siehe Bauabschnitte oben, Wirkung gesamtstädtisch

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung



Information durch stadteigene Medien und zu den Baustellen in regionalen Printmedien. Außerhalb der Bewilligungsverfahren ist aufgrund der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen eine weiterführende Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen.

**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Die öffentliche Kanalisation der Stadt Krems an der Donau am Stand der Technik zu erhalten bzw. neue Baulandgebiete zu entsorgen.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Stadtbetriebe Krems / Abwasserbeseitigung, Ing. Bernd Hahslinger  
Tel.: 02732 801 641  
E-Mail: kanal@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>



## Allgemeiner Straßenbau

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

20.07.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Neubau und Instandsetzungen von Straßen im Stadtgebiet aufgeteilt in einzelne Projekte im Zuge von Leitungssanierungsarbeiten bzw. Bauvorhaben. 2021 vorgesehene und laufende Projekte bzw. Straßenabschnitte: Partschenweg, Ringstraße Nebenflächen, Wachaustraße, Langenloiserstraße, Dorfstraße

### Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021 in der GR-Sitzung 12/2020

### Umsetzungszeitraum

2021

### Kostenrahmen

Gesamt für 2021 € 600.000,00 brutto

### Aktueller Stand des Vorhabens

laufend

### Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtstädtisch

### Adresse / Link Stadtplan

Gesamtstädtisch in einzelnen Vorhaben

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

### Generelle Zielsetzung der Stadt

Verkehrerschließungen zu verbessern, neu zu errichten und Straßen in verkehrstauglichem Zustand zu erhalten

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

### Weitere Informationen

keine



# Badearena neu Projektrealisierung

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

19.07.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Projektrealisierung des Neubaus der Kremser Badearena unter dem Projektnamen „Badearena NEU“ auf Basis der Projektentwicklung und der Machbarkeitsstudie mit Energiekonzept bis zur Inbetriebnahme.

## Politische Beschlusslage

Grundsatzbeschluss zum Neubau der Badearena durch den Kremser Gemeinderat am 26. Juni 2019 und Beauftragung der vorbereitenden Konsulentenleistungen sowie Freigabe des Gesamtkostenrahmens.

Realisierungsbeschluss des Gemeinderats vom 21. Oktober 2020 und Beauftragung der Verfahrensbetreuung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Generalplanerfindung durch den Stadtsenat am 21. Oktober 2020

## Umsetzungszeitraum

laufend

## Kostenrahmen

€ 24 Mio. exkl. USt., Preisbasis X/2020.

## Aktueller Stand des Vorhabens

- Diverse Vorarbeiten und Expertisen abgeschlossen
- Studienfahrt zu ausgewählten Bädern im Juli 2019
- Naturstandvermessung: abgeschlossen
- Machbarkeitsstudie Energiezentrale: fertig gestellt
- Grundlagenermittlung und Machbarkeitsstudie abgeschlossen
- Raum- und Funktionsprogramm: erstellt
- Wettbewerbsverfahren für Generalplanerleistungen: ausgelobt, Vergabeentscheidung Herbst 2021
- Bodengutachten in der 1. Phase abgeschlossen.
- Kampfmittelerkundung - Voruntersuchung abgeschlossen.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Derzeitiger Standort in der Strandbadstraße (Sport- und Freizeitmeile)

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



**Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Fragebogenaktion bis Jänner 2020 – 1.111 auswertbare Fragebögen  
Stakeholderworkshops mit Vertretern aus Vereinen und Schulen  
Präsentation des Entwicklungsstandes bei der Zukunftskonferenz 2020  
Begleitende Berichterstattung in den städtischen Medien: Stadtjournal, Webpage

**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Neuerrichtung der Badearena Krems

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

seit August 2020: Kremser Immobiliengesellschaft (KIG), Ing. Michael Weiß  
Tel.: 02732 801 272  
E-Mail: badearena.neu@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

keine



## Bright Young Things

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

April 2021

### Inhaltliche Beschreibung

Bright Young Things ist das neue Programm für die Jugendkulturkoordination der Stadt Krems, das in Kooperation mit der Privatstiftung Sparkasse Krems und der Donau Universität von kremskultur umgesetzt wird. Junge Menschen aus Krems werden bei ihren künstlerisch-kreativen Ideen und Projekten gezielt und niederschwellig unterstützt. Die Jugendkulturkoordination sieht sich als Vernetzungs- und Beratungsstelle für Jugendliche.

### Politische Beschlusslage

Beschluss des Voranschlags vom 19.11.2019 (Position 1/3/29000 728200 Jugendkulturförderung) – finanzieller Anteil der Stadt Krems am Projekt

### Umsetzungszeitraum

2020 - 2023

### Kostenrahmen

40.500,-

### Aktueller Stand des Vorhabens

Das Vorhaben ist in Umsetzung, die Koordinationsstelle wurde mit einer Koordinatorin besetzt und online etabliert ([www.brightyoungthings.at](http://www.brightyoungthings.at))

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Das Projekt bezieht sich auf den gesamten Stadtraum und soll Jugendliche aller Stadtteile und vor allem aller sozialen Milieus miteinbeziehen.

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Alle Jugendlichen können sich an dem Projekt beteiligen bzw. die Koordinationsstelle für sich nutzen. Es gibt keinen speziellen Zwang oder Rahmen, gerade die Individualität - auch in Bezug auf die Möglichkeiten der Beteiligung - ist Bestandteil des Projekts.





**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Das Projekt schließt die Lücke zwischen Jugendlichen, Kunst und Kultur sowie Bildung. Jugendliche haben die Möglichkeit ganz individuell und niederschwellig ihre künstlerischen Projekte voranzutreiben. Sie werden dabei gezielt unterstützt. Besonders wichtig ist auch die Vernetzungstätigkeit.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Magistrat Krems, Kulturamt – Gregor Kremser

Tel.: 02732 801 572

E-Mail: kulturamt@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

## E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 26.06.2019 hat der Gemeinderat den sogenannten „Masterplan e-Ladeinfrastruktur“, welcher sich mit dem Ausbau der e-Ladeinfrastruktur in der Stadt Krems befasst, zur Kenntnis genommen und die Umsetzung dieses Planes gemäß den angeführten Handlungsempfehlungen beauftragt.

Der Masterplan dient als Wegweiser für die nächsten Jahre. Es wird damit festgelegt, an welchen Standorten Ladestationen mit welcher Ladeleistung errichtet werden sollen. Ebenso werden die Möglichkeiten von Errichtung und Betrieb dargelegt, Verrechnungskonzepte vorgeschlagen um den Ausblick auf weitere Möglichkeiten zur Forcierung der e-Mobilität gegeben – im eigenen Wirkungsbereich der Stadt und darüber hinaus.

An folgenden Standorten werden ab 2020 e-Ladestationen errichtet:

- Ringstraße – 1. Abschnitt fertiggestellt, 2. Abschnitt in der Planungsphase
- Bahnhofplatz – in Betrieb
- Sporthalle – Badearena – in Betrieb
- Parkplatz Stein (ehemals ÖAMTC) – in Betrieb
- Parkplatz FF – Krems – in Betrieb

Darüber werden im Masterplan weitere Möglichkeiten zur Errichtung von e-Ladestationen für Private und Firmen angeführt.

### Politische Beschlusslage

GRB vom 26.06.2019

### Umsetzungszeitraum

2020 bis 2023

### Kostenrahmen

73.000,00

### Aktueller Stand des Vorhabens

Umsetzung der ersten Bauphase

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Betrifft das Stadtgebiet Krems

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Im Zuge der Zukunftskonferenz am 21.02.2020 wurden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse und die geplante Vorgangsweise dieses Projektes informiert.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Ausbau der E-Mobilität auf Basis der Klimazielsetzungen der Republik Österreich und der Planungen des Landes NÖ.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Ing. Julia Berthold, Klima- und Energiemodellregionsmanager Stadt Krems

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>



*Foto Stadt Krems*

# Feuerwehrhaus Krems-Süd

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

August 2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die veralteten Feuerwehrhäuser Angern, Hollenburg und Thallern sind durch ein zeitgemäßes, energieeffizientes Feuerwehrhaus ersetzt worden und die drei Feuerwachen zu einer Feuerwache Krems-Süd mit einer Mannschaftsstärke von rd. 120 aktiven Feuerwehrmitgliedern fusioniert.

Weiters ist ein Katastrophenschutzlager zur Deponierung von Sandsäcken für den regionalen und überregionalen Bedarf miterrichtet worden.

Bei diesem Projekt wurden ökologische Aspekte besonders berücksichtigt (Niedrigenergie-Objekt, Luftwärmepumpe, PV Anlage, teilweise Dachbegrünung, Beschattung)

## Politische Beschlusslage

alle erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst

## Umsetzungszeitraum

2019 - 2021

## Kostenrahmen

max. EUR 3,6 Mio brutto (inkl. Katastrophenschutzlager u. ohne Einrichtung)

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Projekt ist fertiggestellt

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Angern, Brunnkirchen, Hollenburg, Thallern

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

öffentliche Präsentation der Architekturwettbewerbsbeiträge am 18.02.2019 im Gemeindehaus Hollenburg; 20.02.-01.03.2019 Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Rathaushalle Krems; Spatenstichfeier am 12.12.2019

## Generelle Zielsetzung der Stadt

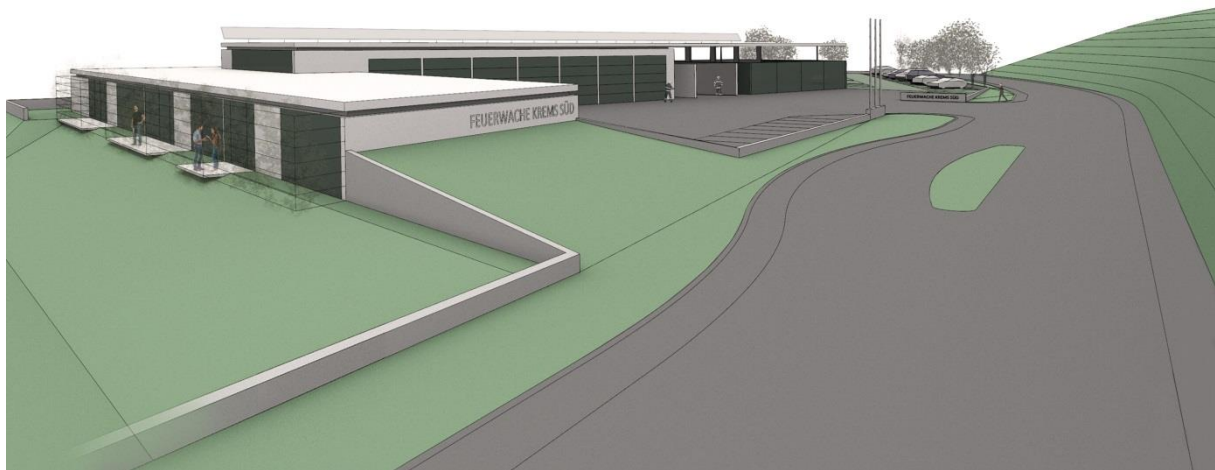
Das neue Feuerwehrhaus soll das Engagement und die professionelle Arbeit der zukünftigen gemeinsamen Feuerwache „Krems-Süd“ sicherstellen und es sollen sich die Feuerwehrmitglieder und die gesamte Bevölkerung Krems-Süd damit identifizieren.

Das gemeinsame Feuerwehrhaus erfüllt somit nicht nur eine zentrale Sicherheitsfunktion sondern dient auch der Sicherstellung einer funktionierenden Ortsgemeinschaft.



**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Magistrat der Stadt Krems a.d. Donau  
Bereichsleitung 1, Mag. Hannes Zimmermann  
Obere Landstraße 4  
3500 Krems a.d. Donau  
Tel.: 02732 801 241; 0676/848828-241  
E-Mail: bezirksverwaltung@krems.gv.at



*Schaubild Feuerwehrhaus Krems-Süd*

## Gehsteig Langenloiser Straße ca. Str.km 2,3 bis ca. Str.km 2,5

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Der Gehsteig entlang der Langenloiser Straße (L7081) ab ca. Str.km 2,5 in Fahrtrichtung Krems verschmälert sich zunehmend bis zum Knoten B37/L7081 bzw. fehlt gänzlich. Hierdurch können gefährliche Situationen zwischen Fußgängern und Autofahrern entstehen. Nachdem eine durchgängige sichere fußläufige Verbindung der Stadtteile Krems und Gneixendorf angestrebt wird, soll die Errichtung eines Gehsteiges auf der Ostseite des o.a. Straßenabschnitts geprüft werden.

### Politische Beschlusslage

Nicht erforderlich.

### Umsetzungszeitraum

2021 - 2022

### Kostenrahmen

Variantenuntersuchung ca. EUR 4.000,- (inkl. 20% USt.)  
Kosten Grundeinlöse und Umsetzung noch nicht abschätzbar

### Aktueller Stand des Vorhabens

In Planung

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Langenloiser Straße – Krems / Gneixendorf

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### Generelle Zielsetzung der Stadt

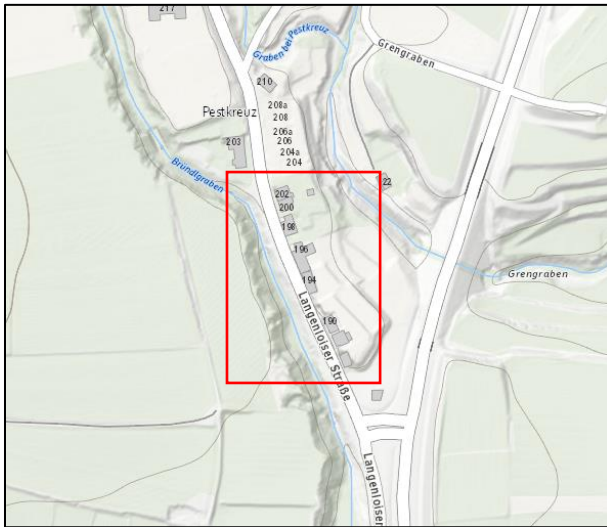
Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur; fußläufige Verbindung der Stadtteile Krems und Gneixendorf

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: +43 2732 801 401

E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

**Weitere Informationen**



# Hochwasserschutz Kremfluss

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

20.07.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Errichtung des letzten Abschnittes der Hochwasserschutzanlage entlang Kremflusses von der Milotabrücke bis zur Gemeindegrenze Senftenberg auf HW-100. Durchführung der Detailplanung 2021, Ausschreibung 2022, Umsetzung 2022 - 2023

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021-2023

## Umsetzungszeitraum

2021-2023

## Kostenrahmen

€ 9.900.000,00 brutto, davon werden 20 % von der Stadt Krems in Form eines Interessentenbeitrages geleistet, d.s. € 1.980.000,00

## Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Detailplanung und Erstellung der Unterlagen für Förderung durch Bund und Land

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Rehberg

## Adresse / Link Stadtplan

Kremfluss von der Milota- Brücke bis zur Gemeindegrenze Senftenberg

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Errichtung einer Hochwasserschutzanlage auf Schutzziel HW-100 entlang des Kremflusses nach dem Stand der Technik

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## Weitere Informationen

keine





# Hochwasserschutz Krems-Stein

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

20.07.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Anpassung der bestehenden Hochwasserschutzanlage in Krems – Stein an die, nach dem Hochwasser 2002, neufestgelegte HW100 – Wasserspiegellage entlang der Donau. Durchführung der Detailplanung 2020, Ausschreibung 2021, Umsetzung 2021 - 2022

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021-2022

## Umsetzungszeitraum

2021-2022

## Kostenrahmen

€ 3,040.000,00 brutto, davon werden 20 % von der Stadt Krems in Form eines Interessentenbeitrages geleistet, d.s. € 608.000,00

## Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Detailplanung und Statik

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Stein

## Adresse / Link Stadtplan

Linkes Donau-Ufer vom Campingplatz bis zur Mauterner Brücke

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Errichtung einer Hochwasserschutzanlage (Erhöhung) für den Stadtteil Stein nach dem Stand der Technik

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## Weitere Informationen

keine



# Kindergarten Mitteraupark

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

August 2021

## Inhaltliche Beschreibung

Unmittelbar südlich des früheren Kindergartens Mitterau II, Sankt Paulgasse 10, wurde ein neuer 5-gruppiger Kindergarten errichtet.

## Politische Beschlusslage

Die Projektrealisierung erfolgte durch die stadtteigene Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG im Auftrag der Stadt Krems an der Donau.

## Umsetzungszeitraum

August 2019 – Jänner 2021

## Kostenrahmen

EUR 3 Mio netto (inkl. Einrichtung)

## Aktueller Stand des Vorhabens

Inbetriebnahme erfolgte bereits im Februar, die Außenanlagen wurden im Frühjahr fertig gestellt

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Der neue Kindergarten deckt den insbesondere in der Mitterau stark gestiegenen Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen ab und ersetzte den 2-gruppigen Kindergarten Mitterau II (St. Paulgasse 10) sowie die Kleinkindgruppe Lilienfelderhof (Hohensteinstraße).

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

mediale Information u. Information der Eltern, deren Kinder sich derzeit auf der Warteliste befinden

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Der Bedarf an Kindergartenplätzen soll vollständig abgedeckt werden.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG  
Obere Landstraße 4  
3500 Krems a.d. Donau  
GF Mag. Hannes Zimmermann  
Tel.: 02732 801 241; 0676/848828-241  
E-Mail: kig@kREMS.gv.at



# Klimarelevanzprüfungs-Tool NEU

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Der Gemeinderat von Krems hat in der Sitzung vom 26. 06. 2019 ein Klimamanifest beschlossen. Zentraler Punkt des Klimamanifests ist die Berücksichtigung der Klimarelevanz bei allen Beschlüssen der Stadt. Für die Umsetzung des Klimamanifests wurde daher ein Kriterien-Kataloges zur Prüfung und Bewertung kommunaler Beschlussvorlagen auf Klimarelevanz konzipiert. Ziel ist es transparent zu machen, welche Beschlüsse positive oder negative Klimarelevanz besitzen, um bei Erreichung von bestimmten CO<sub>2</sub>-Schwellwerten einen optimierenden Prozess in der Verwaltung zu starten. Dadurch wird es in Zukunft ermöglicht, dass die Beschlüsse der Stadtgemeinde Krems dem Auftrag des Klimamanifests entsprechen und nicht (mehr) widersprechen.

Dieser Kriterienkatalog basiert auf einem international anerkannten Standard – der Orientierungshilfe für die Prüfung klimarelevanter Beschlussvorlagen (PkB)1 in kommunalen Vertretungskörperschaften des deutschen Städtebunds.

## Politische Beschlusslage

GRB vom 26.06.2019

## Umsetzungszeitraum

Ab Herbst 2021 Roll-Out im gesamten Magistrat

## Kostenrahmen

--

## Aktueller Stand des Vorhabens

Pilot-Phase in den Abteilungen Baudirektion, Verkehrs- und Stadtentwicklung, Stadtbus und Straßen-Wasserbau

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Betrifft das Stadtgebiet Krems

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Die Bürger werden über diverse Medien der Stadt Krems informiert, u.a. über das Stadtjournal, Website [www. https://www.krems-energieautark.at/](https://www.krems-energieautark.at/), [www.krems2030.at](http://www.krems2030.at) und [www.krems.at](http://www.krems.at)



**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Mit dem Klimarelevanzprüfungs-Tool soll transparent gemacht werden, welche Beschlüsse positive oder negative Klimarelevanz besitzen. Das Ergebnis dient zur Information und Bewusstseinsbildung der Mandatäre über die Klimarelevanz der Vorhaben.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Ing. Julia Berthold, Stadtbus/Umwelt/Energie

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: stadtbus@krems.gv.at

**Weitere Informationen**

keine



# Kremser Stadtbahn – Variantenanalyse NEU

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

23.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems hat eine Grundlagenstudie zu einer Stadtbahn auf den bestehenden Gleiskörpern in Auftrag gegeben. Das Department für Bahntechnologie und Mobilität an der FH St. Pölten war mit ihrer Fachexpertise für diese Aufgabenstellung der ideale Partner. Im Zusammenhang mit dem Kremser Stadtentwicklungskonzept sollte eine gesamthafte Abbildung aller Formen des öffentlichen Verkehrs erfolgen, um die Klimaziele zu erreichen und Parkplatzprobleme im Stadttinneren zu lösen.

Für die Studie wurden wesentliche Parameter untersucht und Empfehlungen formuliert. So wurden etwa eine Potenzialanalyse über das Fahrgastaufkommen, Infrastrukturerfordernisse wie neue Haltestellen, die Ermittlung der Fahrzeuganforderungen, eine ideale Taktung und Fahrpläneinbindung, der Vergleich von Antriebstechnologien und eine Kostenschätzung erarbeitet.

Ca. ab dem Jahr 2030 könnte die Stadtbahn das Rückgrat des städtischen öffentlichen Verkehrs bilden und das vorhandene Bussystem ergänzen.

## Politische Beschlusslage

Magistratsentscheid vom 16.04.2020

## Umsetzungszeitraum

April – Dezember 2020

## Kostenrahmen

12.000 €

## Aktueller Stand des Vorhabens

Variantenanalyse abgeschlossen

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Der Fokus des Projekts liegt am Kremser Stadtgebiet. Die räumliche Abgrenzung reicht vom Bahnhof Landersdorf bis Stein-Mautern. Ergänzend wurden die potenziellen Einzugsgebiete der Haltestellen betrachtet.

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information der Kremser BürgerInnen über die WP Krems2030. Unter dem Menüpunkt „Projekte“ sind weitere Angaben zu dem Projekt zu finden.



**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs unter Hintanhaltens des Motorisierten Individualverkehrs.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Ing. Julia Berthold, Stadtbetriebe Krems - Stadtbus

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

**Weitere Informationen**

Keine



# Kulturstrategie

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

April 2021, Aktualisierung im September 2021

## Inhaltliche Beschreibung

Durch die Kulturstrategie sollen die zukünftigen Ziele und Umsetzungsschritte im Kulturbereich für die Stadt Krems eruiert werden. In einem mehrstufigen Prozess werden – ausgehend von einer aktuellen Standortbestimmung und unter Einbeziehung verschiedenster Stakeholder – Parameter und strategische Zielsetzungen konkretisiert.

## Politische Beschlusslage

Stadtsenatsantrag vom 08.06.2020 und positiver Beschluss vom 24.06.2020

## Umsetzungszeitraum

2020 - 2021

## Kostenrahmen

28.000,-

## Aktueller Stand des Vorhabens

Das Vorhaben wurde inhaltlich umgesetzt. Es liegt nun neben der KremserKulturStudie2030 auch der KremserKulturPlan2030 vor. Dieser wurde am 22.09.2021 vom GR positiv beschlossen.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Das Projekt bezieht sich auf den gesamten Stadtraum und soll BürgerInnen, Kunst-Kulturschaffende sowie verschiedenste Institutionen einbinden.

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

In unterschiedlichen Workshops werden BürgerInnen gezielt in die Kulturstrategieentwicklung eingebunden. Dies findet in Form von moderierten Prozessen statt.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Längerfristige strategische Ausrichtung der Kulturarbeit durch nachvollziehbare Zielsetzungen und unter Berücksichtigung der gesamten Stadtentwicklung.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Magistrat Krems, Kulturamt – Gregor Kremser

Tel.: 02732 801 572

E-Mail: kulturamt@kreams.gv.at



# Neubau Neustifter Brücke

**Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:**  
20.07.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Neubau der Neustifter Brücke anstelle der bestehenden Brücke - An der Schütt im Gewerbepark über den Kremsfluss.

## Politische Beschlusslage

Beschluss im Budget 2021, Vergabe der Ingenieurleistungen STS vom 24.02.2021

## Umsetzungszeitraum

2021 - 2022

## Kostenrahmen

Gesamt € 800.000,00 brutto

## Aktueller Stand des Vorhabens

Durchführung der Detailplanung und Statik sowie die verkehrstechnische Anbindung

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Gewerbepark An der Schütt

## Adresse / Link Stadtplan

Gewerbepark An der Schütt

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

entfällt

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Schaffung einer Brücke nach dem Stand der Technik für ausreichende Tonnage und bessere Anbindung des Hafengeländes an das übergeordnete Straßennetz

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## Weitere Informationen

keine





## Radverkehr - Abstellanlagen

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems an der Donau forciert die Errichtung und den Ausbau von qualitativen Fahrradabstellanlagen im gesamten Stadtgebiet.

In Planung sind Abstellanlagen in den Bereichen Untere Landstraße, Hoher Markt sowie der Austausch der bestehenden Anlage in der Roseggerstraße.

Eine Fahrradleichenenerhebung zur Entfernung dauerhaft abgestellter Fahrräder an den viel frequentierten Abstellanlagen am Bahnhof wird wieder im Winter 2021/2022 durchgeführt.

Derzeit wird die Erreichbarkeit der Stadtbushaltestellen, vor allem jene in den Randbereichen der Versorgung mittels öffentlichem Verkehr, geprüft. Sichere Radabstellanlagen sollen den Umstieg vom Fahrrad in den Stadtbus erleichtern und die letzte Meile zum öffentlichen Verkehr umweltfreundlicher gestalten.

Die B&R-Anlagen am Bahnhof Krems sollen in Abstimmung mit der ÖBB und dem Land NÖ 2022 instandgesetzt und an den Stand der Technik angepasst werden.

### Politische Beschlusslage

Keine erforderlich

### Umsetzungszeitraum

2021

### Kostenrahmen

Radabstellanlagen – laufende Optimierungen rd. EUR 5.000 verfügbar  
Erneuerung B&R Bahnhof – Teilung der Kosten zwischen ÖBB (50%), Land (35%) und Stadt Krems (15%), lt. Schätzungen rd. EUR 440.000,- Gesamtkosten davon rd. EUR 66.000,- für die Stadt Krems

### Aktueller Stand des Vorhabens

In Abstimmung

### Stadtteile / gesamtstädtisch

gesamtstädtisch

### Adresse / Link Stadtplan

keine

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung



### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Die Abstimmungen werden in der AG Alltagsradfahren getroffen. Mitglieder der AG sind, neben den politischen Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krems.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktureinrichtungen

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: +43 2732/801-401  
E-Mail: [stadtentwicklung@krems.gv.at](mailto:stadtentwicklung@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine



## Radverkehr - Infrastruktur

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Die Stadt Krems an der Donau strebt eine Verbesserung der vorhandenen Radinfrastrukturanlagen (Radwege, Radfahrstreifen, ...) sowie ein durchgängiges Radwegenetz im gesamten Stadtgebiet an.

Mit der Kanalsanierung entlang der Ringstraße werden die beiden richtungsgebundenen Radwege optimiert. Neben Belagserneuerungen, Berücksichtigung von Abstandsstreifen zu den parkenden Fahrzeugen und abgeschrägte Bordsteinen zu den Fußgängern, finden auch verbesserte Führungen im Kreuzungsbereich Beachtung.

Der Radweg Austraße zwischen Bertschingerstraße und Donaulände wurde optimiert. Ein kombinierter Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht sowie die Erweiterung der Radfahrerüberfahrten soll künftig Konfliktsituationen und Gefahrenstellen entschärfen.

Die Standorte zur Markierung von Sharrows im Stadtgebiet wurden gemeinsam mit der Radlobby Krems erarbeitet. Erste Bodenmarkierungen wurden in der Austraße, der Dr.-Gschmeidler-Straße und der Bertschingerstraße angebracht, weitere sind in Planung.

Im Februar 2020 wurde der Stadt Krems eine Optimierungsanfrage zum Kamp-Thaya-March (KTM) Radweg seitens der NÖ Landesstraßenplanung (ST3) übermittelt. Seitens dem Amt für Stadt- und Verkehrsplanung wurden im März 2020 acht Radprojekte zur Förderung eingereicht, darunter Belagsverbesserungen, Trassenoptimierungen, Neubeschilderungen und Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Bis dato werden die Anfragen seitens des Landes geprüft.

Die Umsetzung einer Fahrradabbiegebox zum indirekten Linksabbiegen von der B35 in den Bründlgraben sowie einer Radfahrerüberfahrt in Ost-West-Richtung soll noch dieses Jahr erfolgen.

Die Stadt Krems hat sich per 21.09.2020 zur Teilnahme an der Radpotenzialregion Krems Nord bekannt. Derzeit findet eine Radbasisnetz-Planung für den Alltagsverkehr statt. Die Planung und Errichtung von Radwegen und Radinfrastruktur entlang des Radbasisnetzes können dann mit bis zu 80% gefördert werden.

Der Radweg entlang der Wachaustraße Nord zwischen Lidl und Wachaubrücke soll optimiert werden. Das Projekt befindet sich in der Entwurfsplanung.

Beim Radinfopoint an der Steiner Donaulände wird Anfang September eine Radservicestation des ÖAMTC und des Landes NÖ errichtet.

### Politische Beschlusslage

Die Kosten für die Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen des Radweges Ringstraße sind im Gesamtprojekt enthalten und wurden daher nicht gesondert beschlossen.

Für die übrigen Projekte zur Verbesserung der Radinfrastruktur haben noch keine politischen Beschlüsse – Stadtsenat oder Gemeinderat - stattgefunden.

### Umsetzungszeitraum

2021



### **Kostenrahmen**

- Optimierung Radweg Ringstraße: rd. EUR 780.000,- (Budget Stadtbetriebe Krems)
- Radweg Austraße: rd. EUR 15.000,-
- Sharrows: rd. EUR 2.000,-
- Radfahrerüberfahrt Hafestraße und Abbiegebox Bründlgraben: rd. EUR 2.000,-
- Radwegoptimierung Wachaustraße Nord (Lidl bis Wachaubrücke): rd. EUR 50.000,-

### **Aktueller Stand des Vorhabens**

Siehe inhaltliche Beschreibung oben.

### **Stadtteile / gesamtstädtisch**

gesamtstädtisch

### **Adresse / Link Stadtplan**

keine

### **Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Die Projekte werden in der Arbeitsgruppe (AG) Alltagsradfahren besprochen. Mitglieder der AG sind, neben den politischen Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krems.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktureinrichtungen

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Tel.: +43 2732 801 401  
E-Mail: [stadtentwicklung@kreams.gv.at](mailto:stadtentwicklung@kreams.gv.at)

### **Weitere Informationen**

keine



## Ruine Rehberg

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

2021

### Inhaltliche Beschreibung

Mit GR-Beschluss vom 23. September 2020 ist die Stadt Krems Besitzer der Ruine Rehberg und hat vom Kremser Verein zur Förderung der Revitalisierung und Denkmalpflege das Objekt übernommen.

Da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Steinschlag von den Felsböschungen auf die Wege und Plätze in der Burgruine kam, hat im Auftrag der Kulturabteilung des Landes NÖ der geologische Dienst von Oktober bis November 2020 drei Lokalausweise gemeinsam mit Vertretern des Magistrats Krems bei der Burgruine Rehberg durchgeführt und ein Gutachten über die Steinschlaggefahr und die notwendigen Felssicherungsmaßnahmen erstellt. Von Seiten des Magistrats wurde DI Retter im Vorfeld der Übernahme der Burgruine Rehberg mit der Zustandserhebung, Ausarbeitung von Sanierungsvorschlägen und Grobkostenschätzung beauftragt.

Mit StS-Beschluss vom 24.03.2021 wurden die Fa. Swietelsky und der Wirtschaftshof des Magistrats mit den Felssicherungsmaßnahmen an der Burgruine Rehberg mit Kosten in der Höhe von ca. € 71.000,00 beauftragt.

### Politische Beschlusslage

GR-Antrag vom 23. September 2020

StS-Antrag vom 24. März 2021

### Umsetzungszeitraum

Frühjahr 2021

### Kostenrahmen

Ca. € 71.000,00

### Aktueller Stand des Vorhabens

Sanierungsbeginn mit April 2021, die Sanierungen wurden abgeschlossen, nun wird an der Struktur für die zukünftige Betreuung der Ruine gearbeitet.

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Krems-Rehberg

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Die Burgruine Rehberg soll für Touristen attraktiv gemacht werden und als Außenstelle des Museums Krems als künftiger Veranstaltungsort dienen.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Bereich 2, Kulturamt, Doris Denk, BA und MMag. Gregor Kremser, PhD

Tel.: 02732 801 222 bzw. 574

E-Mail: kulturamt@krems.gv.at



## Schutzzone „Schillerstraße“

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

06.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Entwicklung einer ersten Schutzzone in Krems rund um die Schillerstraße nach § 30 Abs. 2 und § 31 Abs. 7 bis 9 NÖ Raumordnungsgesetz.

### Politische Beschlusslage

Beschluss des Gemeinderates vom 24.06.2020 über die Erlassung einer Bausperre und der Entwicklung einer Schutzzone.

### Umsetzungszeitraum

Juli 2020 bis Juni 2022

### Kostenrahmen

Eigene Personalkosten und externe Beratungskosten in untergeordnetem Ausmaß

### Aktueller Stand des Vorhabens

Bericht zu Schutzzonen im Bauausschuss vom März 2020.

Festlegen auf die Methode der „Wachauzonen“ (mit vier Kategorien) erfolgt.

Abgrenzung des Bearbeitungsgebietes ist erfolgt und mit der Bausperre „Schillerstraße“ dokumentiert.

Recherchearbeiten zum Baubestand auf Parzellenebene.

Zwei Kommissionelle Begehungen zur Kategorisierung der Gebäude und Sichtbeziehungen.

Bericht liegt im Rohentwurf mit Kategorisierung vor.

Bestellung eines externen Raumplanungsbüros zur Unterstützung bei der Formulierung von Bebauungsbestimmungen und der formellen Überführung in einen Änderungsentwurf der beiden betroffenen Teilbebauungspläne.

Die Konsultation der Grundeigentümer ist für Ende 2021 geplant, eine öffentliche Präsentation im Vorfeld des Auflageverfahrens Anfang 2022.

### Stadtteile / gesamtstädtisch

Im Süden und Westen bildet die Trasse der Donauuferbahn die Grenze des Untersuchungsgebietes, im Norden die Bebauung nördlich der Kasernstraße. Im Osten verläuft diese direkt entlang der Straßenzügen am Südtirolerplatz, der Josef-Wichner-Straße, dem Julius-Raab-Platz und der Roseggerstraße zurück bis zur Bahntrasse.

### Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Information über städtische Medien ist erfolgt und wird zu Meilensteinen fortgesetzt  
Konsultation der Grundeigentümer Ende 2021 mit Präsentation und Diskussion des fachgutachterlichen Kategorisierungsvorschlages.  
Öffentliche Information im Vorfeld des Auflageverfahrens

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

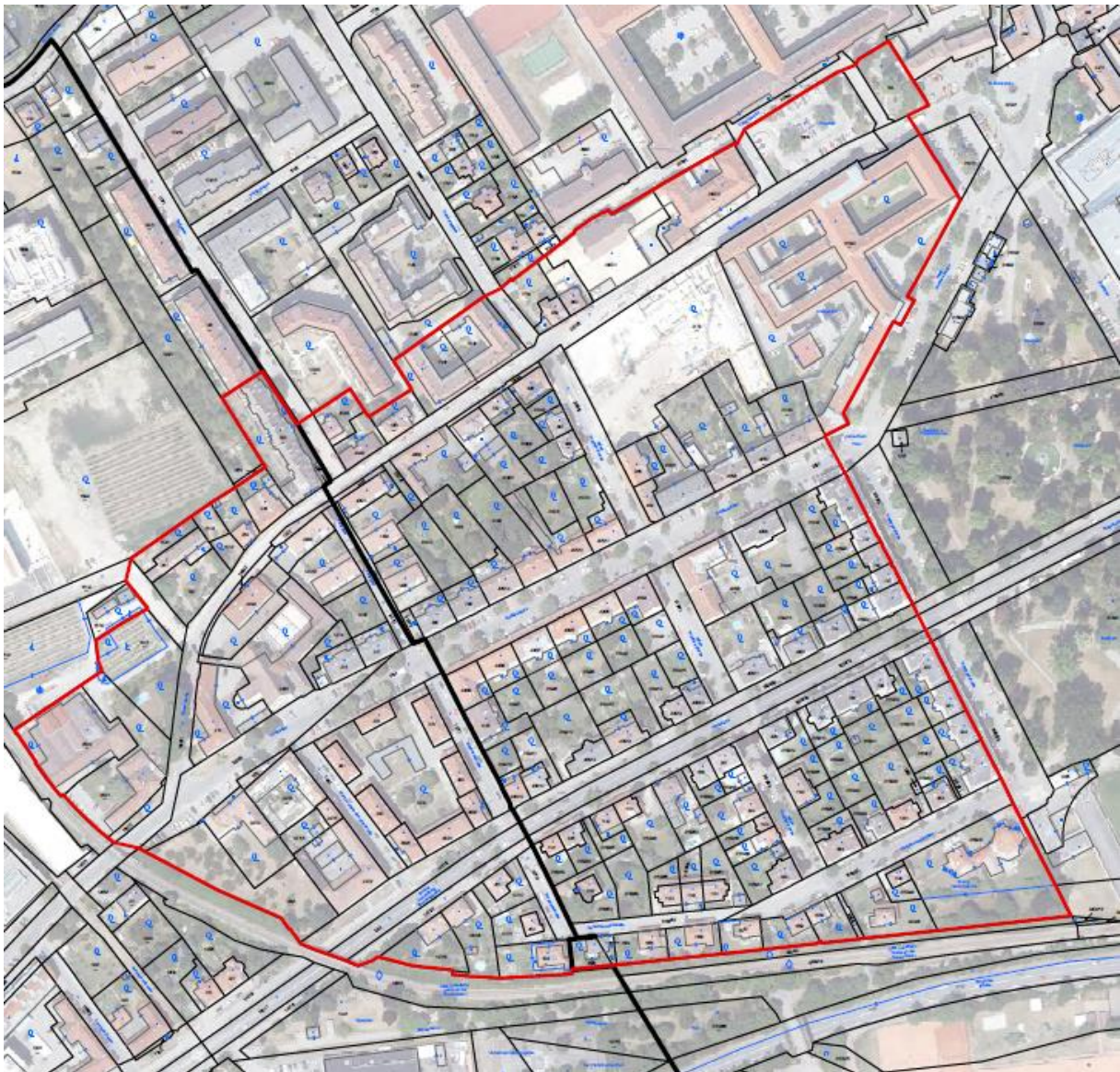
Anwendung und spezifische Weiterentwicklung des Instruments von Schutzzonen nach dem Vorbild der „Wachauzonen“ für Krems

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Baudirektion, DI Reinhard M. Weitzer  
Tel.: 02732 801 301  
E-Mail: [baudirektion@kREMS.gv.at](mailto:baudirektion@kREMS.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Planungsgebiet, räumliche Abgrenzung der verhängten Bausperre



Quelle: Eigene Darstellung GIS-KREMS, Juni 2020.



# Sepp-Doll-Stadion - Flutlichtanlage

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

19.07.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die bestehende Flutlichtanlage im Sepp-Doll-Stadion wurde in den 1980iger Jahren errichtet. Speziell die Beleuchtungskörper, Kondensatoren und die Schalteinheiten sind auf Grund der Temperaturschwankungen sowie des Alters schon sehr stark belastet und sollen daher ausgetauscht werden.

## Politische Beschlusslage

-

## Umsetzungszeitraum

2023

## Kostenrahmen

€ 125.000, --

## Aktueller Stand des Vorhabens

Standby

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Sport- und Freizeitmeile

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Bis dato wurden Gespräche mit den Nutzern der Sepp-Doll-Stadions (Sportvereine) abgehalten.

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Durch die Erneuerung der Flutlichtanlage im Sepp-Doll- Stadion soll diese auf den Stand der Technik gebracht werden, damit die Durchführung von Fußballspielen sowie sonstigen Veranstaltungen gewährleistet ist.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Sport- und Freizeitbetriebe, Ing. Günter Kammerer

Tel.: 02732 801 638

E-Mail: sport@krems.gv.at

## Weitere Informationen

keine



# Sporthalle – Sanierung Sporthalle

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

19.07.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Aufgrund des Alters und der starken Nutzung ist nun geplant, dass die Sporthalle einer Generalsanierung unterzogen wird. Es ist ein Konzept ausgearbeitet worden, in welchem planliche Darstellungen, Grobkostenschätzungen und eine Prioritätenreihung als Entscheidungsgrundlagen für weitere Maßnahmen aufgelistet sind. Aufgrund dieser Unterlagen sollen nun 2020 als erste Schritte die Dächer und der Hallenboden saniert sowie eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

Als nächster Schritt soll nun im Jahr 2021 die Blitzschutzanlage und der Sportboden der Judohalle erneuert werden. Weiters ist geplant, dass der Kraftraum mit neuen Trainingsgeräten ausgestattet wird.

## Politische Beschlusslage

- Stadtsenatsbeschluss vom 27.06.2018, Sportstätten – Konzepterstellung Generalsanierung der Sporthalle
- Stadtsenatsbeschluss vom 20.11.2019, Sportstätten – Sanierung der Sporthalle, Beauftragung von Einreich- und Detailplanung sowie Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Stadtsenatsbeschluss vom 29.01.2020 – Beauftragung von Angebotseinholung und -prüfung, Ausschreibungsplanung und Bauaufsicht
- Stadtsenatsbeschluss vom 01.04.2020 – Vergabe der Leistungen für Hallenboden und Dach
- Stadtsenatsbeschluss vom 23.09.2020 – Vergabe der Leistungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Stadtsenatsbeschluss vom 24.02.2021 – Vergabe der Leistungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage – Trainingsgeräte für den Kraftraum
- Magistratsentscheidung, 02.03.2021 – Judoboden
- Magistratsentscheidung, 11.03.2021 – Blitzschutz

## Umsetzungszeitraum

2020-2021

## Kostenrahmen

€ 960.000, -- brutto (2020)

€ 153.000, -- brutto (2021)

## Aktueller Stand des Vorhabens

Ein Generalkonzept für die Sanierung und eventuelle Umgestaltungen bzw. Erweiterungen der Sporthalle wurde durch die „Bietergemeinschaft Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH und Raumkunst ZT GmbH“ ausgearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet neben einer Kostenschätzung auch eine Prioritätenreihung.

Die Ausschreibungsunterlagen und die Einholung von Angeboten für die Sanierung der Dächer inkl. der Lichtbänder mit Hohlkammerplatten, die Erneuerung des Sporthallenbodens und die Errichtung einer Photovoltaikanlage wurden erstellt und Angebote eingeholt. Die Ausführungsarbeiten werden bis Ende November 2020 durch die beauftragten Fachfirmen abgeschlossen werden.



2021

Für das Jahr 2021 sind die Kosten für die Blitzschutzanlage, den Sportboden der Judohalle und die Trainingsgeräte für den Kraftraum budgetiert und in Auftrag gegeben.

### **Stadtteile / gesamtstädtisch**

Sport- und Freizeitmeile

### **Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Informationsmaßnahmen, Konsultationsmaßnahmen, Kooperation und Mitgestaltung sind für die Entwicklungsphase der Konzepterstellung für die Generalsanierung der Sporthalle vorgesehen. Bis dato wurden Gespräche mit den Nutzern der Sporthalle (Verein Kremser Sport, als Dachverein der Kremser Sportvereine, und Bildungseinrichtungen) abgehalten.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Die Sporthalle soll auf den Stand der Technik und die Anforderungen des Sportes sowie der Schulen gebracht werden.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Sport- und Freizeitbetriebe, Ing. Günter Kammerer  
Tel.: 02732 801 638  
E-Mail: sport@krems.gv.at

### **Weitere Informationen**

Förderungen 2020

- KPC, € 26.250,00
- Land Nö, Sport Abteilung, € 75.000,00
- Land Nö ESBZ, € 5.000,00

Förderungen 2021

- Land Nö, Sportabteilung, Ansuchen um Subvention für den Judoboden eingereicht, € 3.030,--



## Stadtbus Neu

### Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

### Inhaltliche Beschreibung

Der neue Kremser Stadtbussystem hat mit Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2020 planmäßig seinen Betrieb aufgenommen. Im Auftrag der Stadt Krems ist der Verkehrsverbund Ostregion (BLAGUSS) der Besteller der Nahverkehrsleistungen, die Firma BLAGUSS der Konzessionär für die künftig 7 Linien.

Der neue Kremser Stadtbus ist ein Mercedes Benz, Citaro K mit 2 Türen, ein barrierefreier Niederflrbus mit 10,63 Meter Länge, damit auch die Altstadt von Krems durchfahren werden kann. Betrieben ist er mit einem Dieselmotor neuester Bauart, der die strenge Euro 6- Abgasnorm erfüllt und eine Leistung von 260 KW aufweist.

Der Stadtbus verfügt über 30 Sitzplätze und bis zu 56 Stehplätze. Die Fahrzeuge sind nach dem neuesten Stand der Technika ausgestattet, verfügen über Klimatisierung, optische Haltestellenanzeige und akustische Haltestellenansage in Echtzeit. Zudem sind die Busse mit W-LAN ausgestattet.

Die Lackierung ist im „Kremser Gelb“ gehalten, die Beklebung hebt die neue Qualität des neuen Stadtbussystems hervor: Von Tür zu Tür - besser vernetzt als je zuvor.

Bei den Linien 1 und 4 werden zukünftig 30-Minuten-Takte (bisher 60-Minuten-Takt) gefahren. Die Linie 2 und 3 werden wie bisher im 30-Minuten-Takt beibehalten. Die Linie 5 (Gneixendorf) ist neu und wird, wie die Linie 6 (Steindl) im Stundentakt geführt. Die Linie 7 (Krems-Ost) ist ebenfalls neu, wobei hier Montag bis Freitag 8 Kurspaare (Hin- und Rückfahrt) und an Samstagen 4 Kurspaare gefahren werden. Die Tagesrandzeiten werden erweitert und die Jahreslinienkilometer von derzeit ca. 185.000 km auf 370.000 km pro Jahr erhöht.

Die Stärkung und der Ausbau des öffentlichen städtischen Nahverkehrs mit dem neuen Stadtbus ist somit ein wichtiger Beitrag zur Verhaltensänderung beim Mobilitätsverhalten auf dem Weg zur erforderlichen Verkehrswende. Wichtig ist auch die soziale Komponente der Möglichkeit zur Teilhabe durch Mobilität für alle Gesellschafts- und Altersgruppen.

### Vorbereitungsmaßnahmen, bauliche Adaptierungen und Infrastruktur (Auszug)

- Umgestaltung Bahnhofplatz  
Für die Organisation der Busse am Bahnhofplatz wurde eine neue Haltestelle für die nach Westen ausfahrenden Busse der Linien 4,5 und 6 geschaffen. Die Ausgestaltung der Haltestelle mit einem topausgestatteten Wartehaus der Firma Fonatsch. Unter anderem verfügt es über eine digitale Fahrgastinformation in Echtzeit. Sollen am Bahnhof 2 sogenannte DFI (dynamische Fahrgastinformation) Anzeiger zur Orientierung für die Fahrgäste aufgestellt werden.
- Infrastrukturerrichtung Haltestellenbereiche für Stadtbuslinien Neu  
Insgesamt mussten rund 50 weitere Haltestellen umgebaut, verlegt oder neu geschaffen werden. Die bewährten Stelen (Leitsystem – Linien Nummerntafeln, Wechselrahmen für Fahrplan etc.) sind auch weiterhin das Erkennungsmerkmal der Stadtbushaltestellen.



- Marketing und Campagne  
Begleitet wurde und wird die Einführungsphase von der Agentur *heavy studios* mit einem Marketingskonzept und einer Campagne rund um den Betriebsstart, damit dieses neue, tolle Produkt auch ganz sich bei den Fahrgästen ankommt.  
„Von Tür zu Tür. Besser vernetzt als je zuvor“ ist der neue Slogan des Stadtbusses und verdeutlicht in seiner graphischen Umsetzung dessen Vorzüge.

### **Politische Beschlusslage**

GRB vom 27.06.2018 und eine Reihe weiterer Beschlüsse.

### **Umsetzungszeitraum**

Bis Dezember 2020

### **Kostenrahmen (bauliche Adaptierungen, Marketing)**

rd. € 400.000 exkl. USt., NÖ Nahverkehrsförderung, rd. € 45.000

### **Aktueller Stand des Vorhabens**

In Betrieb seit 14. Dezember 2020, ergänzende infrastrukturelle Maßnahmen 2021 vorgesch.

### **Stadtteile / gesamtstädtisch**

Betrifft das Stadtgebiet Krems

### **Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

### **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Im Zuge der Zukunftskonferenz am 21.02.2020 wurden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse und die geplante Vorgangsweise dieses Projektes informiert. Diverse Marketingaktivitäten im Zuge des Marketingkonzeptes und der Campagne.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs unter Hintanhaltens des Motorisierten Individualverkehrs.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Ing. Julia Berthold, Stadtbetriebe Krems - Stadtbus  
Tel.: 02732 801 459  
E-Mail: [stadtbus@kreams.gv.at](mailto:stadtbus@kreams.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <https://www.kreams.gv.at/stadtbus> (mit Fahrplan und Liniennetzplan)



## Neue Haltestelle am Bahnhofplatz



Quelle: Eigene Aufnahme, Nov. 2020.

## Der neue Stadtbus



Quelle: BLAGUSS, Nov. 2020.

# Städtebauliches Leitbild „Kulturbezirk Stein“

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

06.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Das Gebiet rund um den Kulturbezirk Stein wurde schon im Konzept zur Stadtentwicklung Krems 2030 als wichtiges Entwicklungsgebiet ausgewiesen. In der Prüfung zur Welterbeverträglichkeit der Landesgalerie Niederösterreich wurde ein städtebauliches Leitbild in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Welterbes Wachau eingefordert. Dieses soll die Grundlagen zur konsistenten, geordneten und der Eignung des Gebietes entsprechenden städtebaulichen Entwicklung des Gebietes liefern und in einem weiteren Schritt in einem Teilbebauungsplan planungsrechtlich verbindlich gemacht werden.

## Politische Beschlusslage

Beschluss des Kremser Gemeinderates vom 26. Juni 2019 zur Beauftragung der Konsulentenleistungen und Freigabe des Gesamtkostenrahmens.

## Umsetzungszeitraum

Sommer 2019 bis voraussichtlich Winter 2021/2022

## Kostenrahmen

€ 100.000,- inkl. USt. inklusive Honorare und Nebenkosten, keine Projektförderung.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Die fachliche Bearbeitung durch das beauftragte Büro stadtland wurde im Juli 2019 gestartet. Es gab eine Reihe unterschiedlicher Formate mit gänzlich öffentlicher und qualifizierter Beteiligung. Die ersten öffentlichen Veranstaltungen wurden im September 2019 abgehalten. Nach der Aufbereitung von Analysedaten durch stadtland gab es – verzögert durch die Einschränkungen der COVID-Krise - Anfang Juni 2020 das zweite Treffen und im Oktober 2020 das dritte Treffen der sog. Begleitgruppe. Parallel konnten nun die umfangreichen Variantenprüfungen für eine künftige Verkehrslösung in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich abgeschlossen werden. Bedingt durch die COVID-Pandemie wurden weitere Konkretisierungen in einer engen Reflexionsgruppe bearbeitet. Inzwischen wurde das Areal der Casinos Austria veräußert, stadtseits werden die planungsrechtlichen Erfordernisse – Verkehrsspanne -im Rahmen der 60. Änderung des Flächenwidmungsplanes geregelt. Angepeilt wird ein Abschluss der Arbeit bis Ende 2021, Anfang 2022.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Stein, im weiteren Umfeld der Kunstmeile Krems (siehe Kartenausschnitt unten)

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

Das Prozessdesign sieht über den gesamten Projektzeitraum Information, Konsultation und Kooperation in differenzierten Formaten für unterschiedliche Adressatenkreise vor. Start der breiten Bürgerbeteiligung war die offen eingeladene Veranstaltung im Rathaus Stein, am 23. September 2019. Bis dato tagte auch die sog. Begleitgruppe, bestehend aus Vertretern der Politik, Verwaltung sowie externen Experten, Stakeholdern und der Zivilgesellschaft sowie pandemiebedingt eine enge Reflexionsgruppe.

### **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Grundlagen und Leitbildentwicklung zur konsistenten, geordneten und der Eignung des Gebietes entsprechenden städtebaulichen Entwicklung des Gebietes, in Übereinstimmungen mit den Anforderungen aus dem Welterbestatus; inhaltliche Basis für einen Teilbebauungsplan gewinnen.

### **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Baudirektion, DI Reinhard M. Weitzer  
Tel.: 02732 801 301  
E-Mail: [baudirektion@krems.gv.at](mailto:baudirektion@krems.gv.at)

### **Weitere Informationen**

Luftbild, Lage im Raum



Quelle: GIS-Krems, Stand Dezember 2018.



# Städtische Photovoltaik-Anlagen

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Im Zuge des Arbeitsprogramm der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Krems sind u.a. PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden und Anlagen vorgesehen. Im Jahr 2020 und 2021 in Betrieb genommen wurden folgende Anlagen:

- Umladestation: 11 kW-Peak
- Feuerwache Krems: 26 kW-Peak
- Service Center bauen: 22 kW-Peak
- Sporthalle Krems: 70 kW-Peak
- Kindergarten St. Paul-Gasse: 25 kW-Peak

## Politische Beschlusslage

Erforderliche Gremialbeschlüsse laut NÖ STROG (NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz) zu den einzelnen Projekten vor Beauftragung.

## Umsetzungszeitraum

2019-2021 von Planung über Fördereinreichung, Errichtung und Inbetriebnahme.

## Kostenrahmen

Investitionskosten von rd. € 143.000 zzgl. USt.; insgesamt wurden € 64.000 an Fördermitteln beantragt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

Alle Anlagen sind in Betrieb genommen, die Förderabrechnungen bei der Kommunal Kredit Austria laufen. Weitere PV-Anlagen sind in Vorbereitung, etwa auf der Feuerwache Krems-Süd.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Städtische Einzelobjekte.

## Adresse / Link Stadtplan

keine

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information



### Generelle Zielsetzung der Stadt

Beitrag zur übergeordneten Strategie von „kREMS:energieautark 2030“ sowie der KEM KREMS, regenerativen Anteil in der Stadt erhöhen.

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Klima- und Energiemodellregionsmanager der KEM KREMS und Energiebeauftragter der Stadt KREMS

Tel.: 02732 801 459

E-Mail: [stadtbus@krems.gv.at](mailto:stadtbus@krems.gv.at)

### Weitere Informationen

<http://www.krems-energieautark.at/>



Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



Quelle: Eigene Aufnahme Magistrat KREMS, 2020.

# Stadtteildialog Mobilität Am Steindl

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Anfang 2021 startete im Kremser Stadtteil Am Steindl ein Stadtteildialog zur Mobilität. Die Stadtgemeinde Krems lud alle BewohnerInnen und GrundbesitzerInnen des Stadtteils Am Steindl ein, zur mobilen Zukunft dessen mitzudiskutieren. Der Prozess war so angelegt, dass er trotz der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie stattfinden kann.

Der erste Schritt war eine Online-Umfrage, an der die BewohnerInnen des Steindls von 9. Februar bis 1. März 2021 eingeladen waren teilzunehmen. In einem weiteren Schritt des Stadtteildialogs fanden 3 Online-Workshops statt, zu den Themen: Fuß- und Radverkehr, Öffentlicher Raum und Parken und Öffentlicher Verkehr und Autoverkehr. Am Ende stand ein Angebot für Treffen vor Ort – Die zwei Spaziergänge fanden im Juni statt.

In weiterer Folge werden die mit den BewohnerInnen erarbeiteten Gestaltungsvorschläge in einem Mobilitätskonzept für den Steindl vereint und den jeweiligen Fachabteilungen übergeben. Diese werden die Projekte in das Budget der nächsten Jahre einmelden. Nach politischer Zustimmung zum Budget und der Ausarbeitung von allfälligen Einreichprojekten sollen die Verbesserungen zur Umsetzung gebracht werden.

## Politische Beschlusslage

Dringlichkeitsantrag Verkehrskonzept vom 29.01.2020

## Umsetzungszeitraum

2021

## Kostenrahmen

Kosten Beteiligungsverfahren rd. EUR 18.400,-

Kosten Mobilitätskonzept und fachliche Begleitung rd. EUR 12.000,-

## Aktueller Stand des Vorhabens

Die Umfrage ist abgeschlossen. Die Ergebnisse finden Sie unter:

<https://www.krems2030.at/stadtteildialog-mobilitaet-am-steindl/>.

Derzeit finden die Workshops zu verschiedenen Themen der Mobilität statt.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Stadtteil Am Steindl

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung



### Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Da es sich um einen lokalen Beteiligungsprozess handelt, erfolgte die Einladung zur Teilnahme über direkte Aussendungen an die betroffenen Haushalte. Der Beteiligungsprozess ist als Konsultation der BürgerInnen angelegt. Das bedeutet, dass die Expertise der Menschen vor Ort über verschiedene Beteiligungs-Module eingeholt wird, die Ergebnisse werden von einem Fachplaner bearbeitet. Die Entscheidungen liegen bei den politisch Zuständigen.

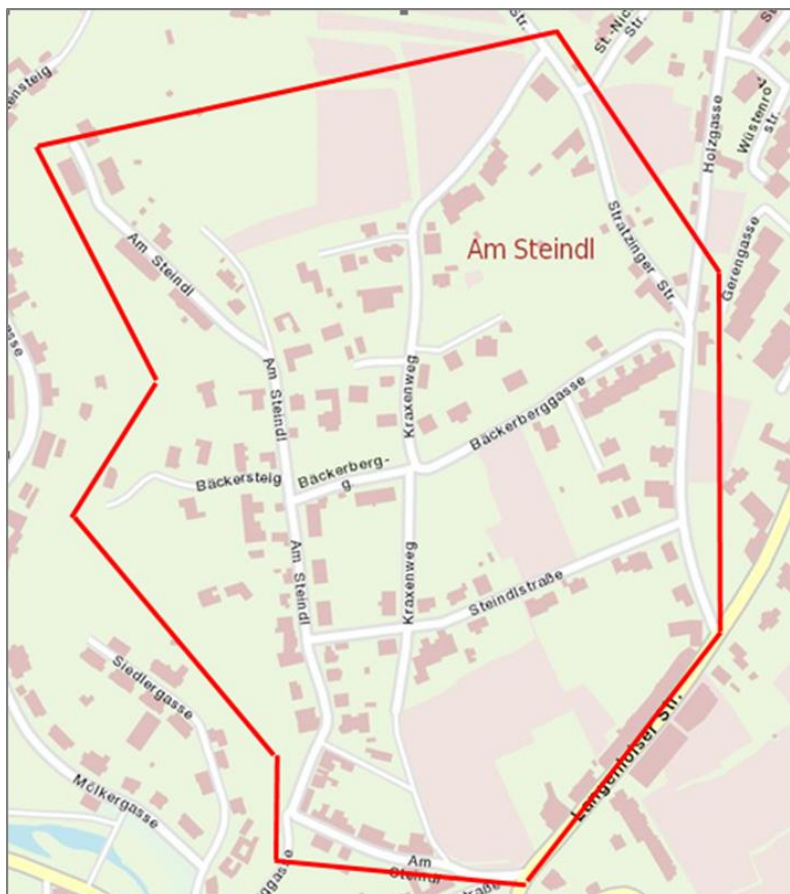
### Generelle Zielsetzung der Stadt

Ziel der Stadt Krems ist es die BürgerInnen aktiv ihr Lebens- und Wohnumfeld mitgestalten zu lassen. Dabei soll vor allem auf die Verkehrssituation in Zusammenhang mit dem Wachstum des Stadtteils Bedacht genommen werden.

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Amt für Stadt- und Verkehrsplanung – DI Patricia Trauner  
 Tel.: 02732 801 402  
 E-Mail: amsteindl@kreams.gv.at

### Weitere Informationen



# Straßenbau - Reitenhaslachergasse

**Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:**  
20.07.2021

## **Inhaltliche Beschreibung**

Errichtung einer Straße mit Rad- und Gehweg und Parkplätzen für die Erschließung von gewidmetem Bauland westlich der B 37 im Bereich der Bernhardigasse mit Anschluss an die Landersdorferstraße, nach Errichtung einer Wohnhausanlage.

## **Politische Beschlusslage**

Beschluss für Budget 2021

## **Umsetzungszeitraum**

Frühjahr 2022

## **Kostenrahmen**

Gesamt € 400.000,00 brutto

## **Aktueller Stand des Vorhabens**

Kosteneinholung

## **Stadtteile / gesamtstädtisch**

Weinzierl

## **Adresse / Link Stadtplan**

Reitenhaslachergasse Ost

## **Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030**

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## **Bürgerbeteiligung**

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## **Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung**

entfällt

## **Generelle Zielsetzung der Stadt**

Aufschließung von gewidmetem Bauland

## **Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger

## **Weitere Informationen**

keine



# Volksschule Hafnerplatz

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

August 2021

## Inhaltliche Beschreibung

Nach der bereits erfolgten Turnsaalsanierung soll nun das gesamte Schulgebäude einer Generalsanierung unterzogen werden.

## Politische Beschlusslage

Die Projektrealisierung erfolgt durch die stadteigene Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG im Auftrag der Stadt Krems an der Donau. Vor Vergabe der Ausführungsgewerke bedarf es auf Grund einer zu erwartenden kräftigen COVID-bedingten Baukostensteigerung der neuerlichen Umsetzungs freigabe seitens des Gemeinderates.

## Umsetzungszeitraum

Herbst 2019 – Ende 2022

## Kostenrahmen

Voraussichtlich EUR 5,2 Mio brutto (ohne Einrichtung)

## Aktueller Stand des Vorhabens

Ausführungsplanung

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Schaffung eines auch innen attraktiven, historischen Schulgebäudes samt attraktiven Schulhof in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Aspekte.

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

mediale Information, Information der Betroffenen (Lehrer, Schüler, Eltern)

## Generelle Zielsetzung der Stadt

Die Innensanierung u. Adaptierung des Schulobjektes soll einen modernen, differenzierten u. kleingruppenorientierten Unterricht optimal unterstützen und den Zuspruch zu öffentlichen Pflichtschulen erhöhen.

## Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Kremser Immobiliengesellschaft mbH&Co KG  
Obere Landstraße 4  
3500 Krems a.d. Donau  
GF Mag. Hannes Zimmermann  
Tel.: 02732 801 241; 0676/848828-241  
E-Mail: kig@kREMS.gv.at



# Wasserversorgung Krems

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

05.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Neubau und Instandsetzung von Wasserleitungen und Bauwerken, die für die Wasserversorgungsanlage Krems erforderlich sind.

In folgenden Straßenzügen sind 2021 Leitungsbaustellen vorgesehen:

- Reisperbachtalstraße, Hintere Fahrstraße bis Steiner Landstraße
- Ringstraße, Austraße bis Utzstraße (Beschluss Dezember 2019)
- Roseggerstrasse Süd – Ringstr. bis Kerschbaumerstr.
- Göttweigergasse Austraße bis Am Exerzierplatz
- Wachtertorgasse, Stadtgraben bis Piaristengasse
- Landersdorferstraße, Hnr.7 bis Schottergasse
- Hafenstraße – B37 bis Trafo EVN
- Gründlweg

## Politische Beschlusslage

Beschluss für Budget 2021

## Umsetzungszeitraum

2021

## Kostenrahmen

€ 900.000,00 exkl. USt.

## Aktueller Stand des Vorhabens

laufend

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Siehe die Bauabschnitte oben, Wirkung gesamtstädtisch.

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt, Mobilität und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Information durch stadteigene Medien und zu den Baustellen in regionalen Printmedien. Außerhalb der Bewilligungsverfahren ist aufgrund der technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen eine weiterführende Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen.



**Generelle Zielsetzung der Stadt**

Die Wasserversorgung der Stadt sicherzustellen, auszubauen und am Stand der Technik zu erhalten.

**Zuständige Stelle – Ansprechpartner**

Stadtbetriebe Krems / Wasserwerk, Ing. Klaus Hollensteiner, MSc

Tel.: 02732 801 841

E-Mail: [wasserwerk@krems.gv.at](mailto:wasserwerk@krems.gv.at)

**Weitere Informationen**

Städtische Homepage: <http://www.krems.gv.at>





# Zubringer zur Fußgänger- und Radfahrerunterführung HIB Hafenstraße / Lerchenfelderstraße

## Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung:

27.08.2021

## Inhaltliche Beschreibung

Die Adaptierung der bestehenden HIB-Unterführung in Lerchenfeld zum Zweck der Errichtung eines Rad- und Gehweges wurde im Dezember 2020 abgeschlossen. Nun sollen sichere, beidseitige Zubringer zur Unterführung für Fußgänger und Radfahrer, einerseits von der Hafenstraße, andererseits aus dem Lerchenfelder Zentrum kommend geprüft werden.

## Politische Beschlusslage

Keine erforderlich.

## Umsetzungszeitraum

Zubringer West Hafenstraße 2021

Zubringer Ost Lerchenfelder Straße 2022

## Kostenrahmen

Planungskosten Machbarkeitsstudie ca. EUR 7.200,- (inkl. 20% USt.)

Kosten Detailprojekte Zubringer West Hafenstraße und Zubringer Ost Lerchenfelderstraße je ca. EUR 6.000,- (inkl. 20% USt.)

Kosten der Umsetzung noch nicht abschätzbar

## Aktueller Stand des Vorhabens

In Abstimmung.

## Stadtteile / gesamtstädtisch

Lerchenfeld, Weinzierl

## Adresse / Link Stadtplan

Verbindung zwischen Lerchenfelderstraße, Lerchenfelder Hauptplatz und Hafenstraße

## Themenbereiche lt. Stadtentwicklung Krems 2030

- Ökonomische Prosperität, Bildung, F&E
- Umwelt- und Versorgungsqualität
- Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebotes
- Soziale und räumliche Integration
- Steuerung, Partizipation und Kooperation i.S. integrierter Stadtentwicklung

## Bürgerbeteiligung

- Information
- Konsultation
- Kooperation und Mitgestaltung

## Erläuterungen zur Bürgerbeteiligung

Die Fortschritte in Planung und Bau werden laufend mit der AG Alltagsradfahren abgestimmt. Mitglieder der AG sind, neben den politischen Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krems.



### Generelle Zielsetzung der Stadt

Errichtung einer sicheren und schnellen Rad- und Gehwegverbindung zwischen dem Stadtteil Lerchenfeld und Weinzierl

### Zuständige Stelle – Ansprechpartner

Stadtbetriebe Krems/Straßen- und Wasserbau - DI Helmut Hardegger in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadt- und Verkehrsplanung - DI Patricia Trauner

### Weitere Informationen

